



11. April 2017

05/2017

Christian Kistner spricht für die Architekten zwischen Rhein und Mosel

Die Mitglieder der Architektenkammer Rheinland-Pfalz in den Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell und Mayen Koblenz haben Christian Kistner zum neuen Sprecher der Kammergruppe gewählt. Als weitere Mitglieder in der Leitung der Kammergruppe wurden die Architekten Karl-Heinz Breidbach aus Kottenheim und Georg Fels aus Kaltenengers, die Architektin Anne-Kristin von Jasienicki aus Remagen, die Stadtplanerin Barbara Krutzsch aus Mendig und der Landschaftsarchitekt Peter Schneider aus Bendorf ins Team gewählt.

Als zentrales Thema ihrer künftigen Arbeit sehen die Mitglieder des Kammergruppenteams die Landesgartenschau in Bad Neuenahr-Ahrweiler 2022. Einen eigenen Ausstellungsbeitrag zum Thema Architektur und Baukultur haben die Architekten in der Region hierfür vor Augen. Dass dieses Thema ankommen wird, dessen ist man sich bereits jetzt sicher. Denn das Thema regionale Baukultur erlebt landesweit viel Aufmerksamkeit. So wurde Ende März das „Schaufenster Baukultur“ auf der Festung Ehrenbreitstein als regionale Plattform für eine Debatte über Architektur, Stadtentwicklung und baukulturelles Erbe eröffnet.

„Karl-Heinz Breidbach hat in den vergangenen Jahrzehnten die Geschicke der Kammergruppe geleitet und durch die Organisation von Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen in unserer Kammergruppe die Entfernung zum Hauptsitz der Architekten in Mainz verkürzt“, dankte Christian Kistner seinem Amtsvorgänger.

Weitere Informationen:

Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Annette Müller
Postfach 1150, 55001 Mainz,
Telefon 06131/99 60 22, Telefax 06131/99 60 62
E-Mail: mueller@akrp.de
Internet: www.diearchitekten.org

PRESEMITTEILUNG



- 2 -

Die Förderung der Baukultur, des Bauwesens, der Landschaftspflege und der städtebaulichen Entwicklung gehören zum gesetzlichen Auftrag der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Die Architektenkammer wurde 1950 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet, ihr gehören alle Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner des Landes an, unabhängig davon, ob sie ihren Beruf freischaffend, angestellt oder beamtet ausüben. Um ihrem Auftrag, der Förderung der Baukultur des Landes, gerecht zu werden, ist es Ziel der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Architektur, Innenarchitektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Preise und Publikationen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zu den zentralen Veranstaltungen zählt beispielsweise der jährlich am letzten Juni-Wochenende stattfindende "Tag der Architektur". Gesetzliche Grundlage der Kammerarbeit ist das Architektengesetz Rheinland-Pfalz.

1993 hat die Architektenkammer Rheinland-Pfalz die "Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz" gegründet, die gemeinsam mit dem Ministerium der Finanzen und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz sowie der Kammer selbst Trägerin des Zentrums Baukultur im Brückenturm in Mainz ist.

Weitere Informationen zur Kammerstruktur finden Sie hier:

<http://www.diearchitekten.org/index.php?id=74>

PRESSMITTEILUNG